

## BEWERBUNG



Die IG BCE informiert  
über Bewerbungen  
und Vorstellungsgespräche.

### Bewerbung und Vorstellungsgespräch

#### Damit es klappt: Einige Tipps von der IG BCE

Die Eindrücke, die eine schriftliche Bewerbung und ein Vorstellungsgespräch hinterlassen, sind häufig entscheidend für den Erfolg oder den Misserfolg des Bewerbers bzw. der Bewerberin. Deshalb hier einige Tipps:

#### Stellenanzeigen

Die meisten Stellenanzeigen enthalten genaue Angaben über die verlangte Qualifikation (z. B. Schulabschluss, Berufserfahrung). Prüfen Sie deshalb genau, ob die ausgeschriebene Stelle wirklich zu Ihnen passt und ob Ihre Qualifikationen den Anforderungen entsprechen.

#### Schriftliche Bewerbung

Die meisten Betriebe erwarten schriftliche Bewerbungsunterlagen, auch wenn die Bewerberinnen und Bewerber bereits telefonisch Interesse an der Stelle bekundet haben. Diese Unterlagen können entweder per Post oder (als PDF) per E-Mail versandt werden. Manche (vor allem in der IT-Branche) erstellen für ihre Bewerbung auch Homepages im Internet und senden lediglich den zugehörigen Link an die jeweilige Personalabteilung.

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:

- ▶ Bewerbungsschreiben
- ▶ Deckblatt
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Zeugnisse (immer in Fotokopie)
- ▶ Aktuelles Foto

#### Das Bewerbungsschreiben

Das Bewerbungsschreiben wird maschinell gestellt und umfasst genau eine DIN-A4-Seite, das Schreiben sollte sich an den Richtlinien der DIN 5008 orientieren. Es sei denn, es wird ausdrücklich eine handschriftliche Bewerbung verlangt. Kernpunkt des Anschreibens ist es, die Eignung und die Motivation für die neue Stelle, für das neue Unternehmen darzustellen.

Folgende Punkte sollten Sie in Ihr Schreiben aufnehmen:

- ▶ Name, Anschrift, Telefonnummer
- ▶ Grund der Bewerbung
- ▶ Konkrete Bezeichnung der Stelle, für die Sie sich bewerben
- ▶ Gründe, warum Sie sich bei diesem Unternehmen bewerben
- ▶ Zeitpunkt, zu dem Sie die Stelle antreten können
- ▶ Anlagen (Eine genaue Auflistung ist nicht mehr notwendig.)

Björn Becker  
Siedlerweg 6  
06127 Merseburg

Merseburg, XX. XX. 2016

Firma xyz  
Personalabteilung  
Baumstraße 80–86  
06130 Halle

Ihre Anzeige in der Xxx-Zeitung vom ... (Datum einsetzen)

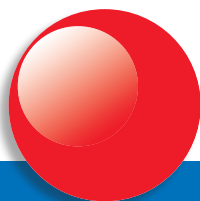
Sehr geehrte Damen und Herren,

an der von Ihnen ausgeschriebenen Stelle in der Xxx-Zeitung bin ich sehr interessiert. Aufgrund meiner Ausbildung als Chemielaborant und meiner dreijährigen Berufserfahrung als Anwendungstechniker mit kundenbezogenen Aufgaben glaube ich, dass ich für die Stelle als technischer Verkäufer geeignet bin. Ich könnte die Arbeit in Ihrem Hause am XX.XX. XXXX antreten. Ich sende Ihnen meine Unterlagen und würde mich freuen, wenn Sie an meiner Bewerbung Interesse hätten. Zu einem Vorstellungsgespräch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen



Der Standard für den Aufbau des Anschreibens wird in der DIN 5008 festgelegt und beinhaltet folgende Einstellungen:

- ▶ Seitenrand links: 24,1 mm
- ▶ Seitenrand rechts: mind. 8,1 mm
- ▶ Seitenrand unten: 16,9 mm
- ▶ Seitenrand oben: 16,9 mm

### Beispiel Lebenslauf:

Sollten Sie sich gegen ein Deckblatt entschieden haben, dann können Sie Ihr Foto oben rechts auf dem Lebenslauf befestigen.



### Lebenslauf

Name: Björn Becker  
 Anschrift: Siedlerweg 6, 06127 Merseburg

Geburtsdatum: 18.10.1975  
 Geburtsort: Merseburg

Eltern: Kurt und Helga Becker, geb. Meier

Schulbildung: 1982–1992  
 Grund- und Realschule mit Realschulabschluss

Berufsausbildung: 1992–1995  
 Ausbildung als Chemielaborant bei der Fa. Xxx

Berufserfahrung: 1995–1998  
 Anwendungstechniker mit kundenbezogenen Aufgaben bei der Fa. Xxx

Datum



## Das Deckblatt

Das Deckblatt kommt hinter das Bewerbungsschreiben und dient als Titelbild für die Bewerbungsmappe. Das Deckblatt ist mit der Zeit üblich geworden und gibt einen ersten Überblick zu Ihrer Person, jedoch ist es nicht zwingend erforderlich. Das Deckblatt entlastet Ihren Lebenslauf an Informationen, da Sie die Angaben auf dem Lebenslauf nicht noch einmal wiederholen müssen.

Folgende Punkte sollte Ihr Deckblatt beinhalten:

- ▶ Titel/Überschrift
- ▶ Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- ▶ Foto
- ▶ Anlagenverzeichnis

In der Gestaltung des Deckblatts sind Sie völlig frei.

## Der Lebenslauf

Der Lebenslauf kann handgeschrieben oder maschinell in tabellarischer Form abgefasst werden. Sofern in der Stellenausschreibung nichts anderes gewünscht wird, gehört der maschinell erstellte tabellarische Lebenslauf heute zum Standard. Der Lebenslauf ist auch unter dem Namen Curriculum Vitae (CV) bekannt und gibt ausführlich und lückenlos Auskunft über Ihren beruflichen Werdegang.

Folgende Punkte sind in einen tabellarischen Lebenslauf aufzunehmen:

- ▶ Persönliche Daten
- ▶ Beruflicher Werdegang
- ▶ Schulische Ausbildung
- ▶ Bundesfreiwilligendienst/Grundwehrdienst/Zivildienst
- ▶ Berufliche Ausbildung/Studium/Praktika

Dies könnten Sie zudem noch aufnehmen:

- ▶ Besondere Kenntnisse/Interessen/Engagement/Weiterbildungen/Führerscheine

## Das Vorstellungsgespräch

Wer eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhält, ist bereits in der engeren Auswahl. Deshalb ist eine gute Vorbereitung auf das Gespräch besonders wichtig. Neben einem gepflegten Äußeren werden unter anderem Antworten auf folgende Fragen erwartet:

- ▶ Warum wollen Sie die Firma wechseln?
- ▶ Warum wollen Sie diesen Job haben?
- ▶ Warum wollen Sie bei diesem Unternehmen anfangen?
- ▶ Welche Vorstellungen haben Sie über die Höhe des Einkommens?
- ▶ Welche Erwartungen haben Sie an den Arbeitsplatz?
- ▶ Wie flexibel sind Sie?
- ▶ Welche Hobbys haben Sie?

Informieren Sie sich vor dem Vorstellungsgespräch sehr genau über das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben. Mit Kenntnissen über Marktstellung, Produktionsprogramm oder Standorte können Sie wichtige Punkte sammeln, denn damit signalisieren Sie Kompetenz und Interesse an Ihrem möglichen neuen Arbeitgeber.

Wenn Ihre Bewerbung nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat, ist es sinnvoll, den gesamten Vorgang noch einmal kritisch zu prüfen und gegebenenfalls auch noch mal nachzufragen, woran es gelegen hat. Möglicherweise können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen überarbeiten oder in das nächste Vorstellungsgespräch mit einer anderen Vorbereitung gehen.

**Lassen Sie sich auf jeden Fall nicht entmutigen – wir drücken Ihnen die Daumen!**

## Mehr Info

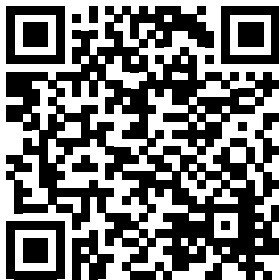
Weitere Informationen – nicht nur zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch – gibt es zum Beispiel bei Ihrer Agentur für Arbeit. Dort ist man auch bei der Suche nach geeigneten Stellen behilflich.

Im Buchhandel gibt es eine Fülle von Ratgebern mit nützlichen Hinweisen und Beispielen für erfolgreiche Bewerbungen.

Fragen Sie dazu auch Ihren Betriebsrat oder Ihren zuständigen IG BCE-Bezirk.



Ich bin dabei!



**MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!**

auch unter  
[www.mitgliedwerden.igbce.de](http://www.mitgliedwerden.igbce.de)

BWH-P1505063

## Impressum

**Herausgeberin:**

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Vorstandsbereich 3  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
Internet: [www.igbce.de](http://www.igbce.de)

**Verantwortlich:**

Ralf Sikorski

**Redaktion:**

Malte Lückert, Abt. Junge Generation/Ausbildung  
Telefon: 0511 7631-493  
E-Mail: [abt.jugend@igbce.de](mailto:abt.jugend@igbce.de)

**Druck und Vertrieb:**

BWH GmbH  
Beckstraße 10  
30457 Hannover

**Titelfoto:**

Alexander Raths

Februar 2016/3. Auflage

INFO  
**POINT** besser  
informiert.

02/2016 Bestell-Nr. 